

SOEBEN ERSCHEINT

SCHWÄBISCHE MALEREI  
DES XIX. JAHRHUNDERTS

VON OTTO FISCHER

217 TAFELN

QUART / 100 S. TEXT / GANZLEINEN

RM 15.—

\*

OTTO FISCHER, der rühmlich bekannte Kunsthistoriker und Leiter der diesjährigen Ausstellung schwäbischer Kunst des 19. Jahrhunderts in Stuttgart, hat hier über 200 bisher oft unbekannte, teilweise unzugängliche Gemälde vereinigt zu einem Werk, das wie eine Entdeckung wirken und dies bisher wenig beachtete Gebiet künstlerischen Schaffens mit einem Schlage bekannt machen wird. Der klangvolle Name des Verfassers, seine geistreiche Einleitung, die ungewöhnlich schönen Gemälde, die grossen und klaren Wiedergaben und nicht zuletzt die vorzügliche Ausstattung dürften dem Werk einen lebhaften Absatz sichern, *zumal da es sich um eine einmalige beschränkte Auflage handelt, die nur infolge einer grösseren Subvention zu dem ungewöhnlich billigen Preis abgegeben werden kann.*

\*

Vor Erscheinen bestellt liefern wir mit 40%,

dann bar mit 35% und 11/10. Einbände der Freiexemplare netto

Auslieferung für die Schweiz: Schweizerisches Vereinessortiment, Olten; für Deutsch-Österreich: Robert Mohr, Wien

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART  
BERLIN UND LEIPZIG

Ⓜ